

JAHRESBERICHT 2000

Über die Arbeiten gemäss Vertrags-Nr. 60 944

Proj.Nr. 10663/
Zusatz Nr. 3 vom 1.2.2000

Titel des Projekts:

Perspektiven des Energieverbrauchs in den Haushalten

Zusammenfassung:

Die gesetzten Projektziele wurden erreicht. Abgeschlossen wurden die in 1999 für 2000 geplanten Teilprojekte

- Aktualisierung Szenario IIa
- Ex-post-Analyse des Energieverbrauchs 1990/99 und 1998/99 resp. 1999/2000 bzw. 1999/00

Dauer des Projekts:

fortlaufend 1993-2000

Beitragsempfänger
(Institution, Büro):

Prognos AG, Basel

Berichtersteller/in:

Peter Hofer

Adresse:

Missionsstrasse 62, CH-4012 Basel

Telefon: 0041-61-327.32.00

Fax: 0041-61-327.33.00

E-Mail: info@prognos.com (Peter.Hofer@prognos.com)

Internet: www.prognos.com

Extrablatt

Laufende Arbeiten für den Verwendungssektor Private Haushalte im Rahmen des Gesamtvorhabens „Energieperspektiven“ des Bundesamtes für Energiewirtschaft, Bern

1. Projektziele 2000

- Überarbeitung des Szenarios IIa („beabsichtigte Politik“ ohne CO₂-Abgabe)
- Expost-Analyse des Energieverbrauchs der Haushalte 1990/99 und 1998/99 und Ausblick auf die Entwicklung der Energieverbräuche 1990/2000 bzw. 1999/2000.

2. Geleistete Arbeiten

Die Aufdatierung von Szenario IIa (1999) wurde im Januar 2000 termingerecht abgeschlossen. Die Aufdatierung basiert auf den modifizierten Modellansätzen, wie sie in der Expost-Analyse 1990/98 bzw. 1990/99 verwendet wurden. Änderungsbedarf ergab sich v.a. wegen neuer Rahmendaten (Bevölkerung, Haushalte, Energiebezugsfläche, Energiepreise) und veränderter energiepolitischer Rahmenbedingungen.

Die Ergebnisse der Aufdatierung wurden im Januar 1999 an die Managementgruppe übergeben.

Die Expost-Analyse versucht wie in den Jahren zuvor die Energieverbrauchsentwicklung, wie sie sich nach den Angaben der Gesamtenergiestatistik dargestellt hat, anhand der einzelnen Einflussfaktoren (wie Klima, Energiebezugsfläche, Heizenergiebedarfe, Nutzungsgrade, Geräteausstattung, etc.) zu erklären. Wie in den Jahren zuvor konnte gezeigt werden, dass die bottom-up-Modelle einen grossen Teil der Energieverbrauchsveränderung erklären können und dass die Massnahmen und Ansätze im Rahmen von Energie 2000 wachsende Bedeutung haben, d.h. im Zeitablauf zunehmend energiesparend wirken.

Die Expost-Analyse wurde im Mai 2000 dem BfE und der Arbeitsgruppe ‚Energieperspektiven‘ übermittelt.

3. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Seit Projektbeginn 1993 besteht eine enge Zusammenarbeit mit CEPE (Dr. Aebischer), mit basics (Dr. Muggli, Dr. Baumgartner) sowie Infrac (Hr. Keller). Die stets gute Zusammenarbeit dem Auftraggeber BfE (Herr Renggli, Hr. Dolecek, Dr. L. Schmid) und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den übrigen Mitgliedern der Arbeitsgruppe (u.a. BUWAL, ARE, Seco, CUB u.a.) kann auch in diesem Jahr wie zuvor bestätigt werden.

4. Für 2001 geplante Arbeiten

In 2001 sind diverse Arbeitsschritte geplant, die allerdings derzeit noch nicht definitiv verabschiedet sind. Dazu gehören die Expost-Analyse 2000 und evtl. ab Herbst 2001 neue Perspektivarbeiten, wenn bis dahin die neuen makroökonomischen Grundlagenprognosen vorliegen.

5. Publikationen

- Überarbeitung Szenario IIa (Bericht z.H. der Managementgruppe, Januar 2000)
- Expost-Analyse des Energieverbrauchs (Bericht z.H. des BfE und der Arbeitsgruppe Energieperspektiven, Mai 2000)